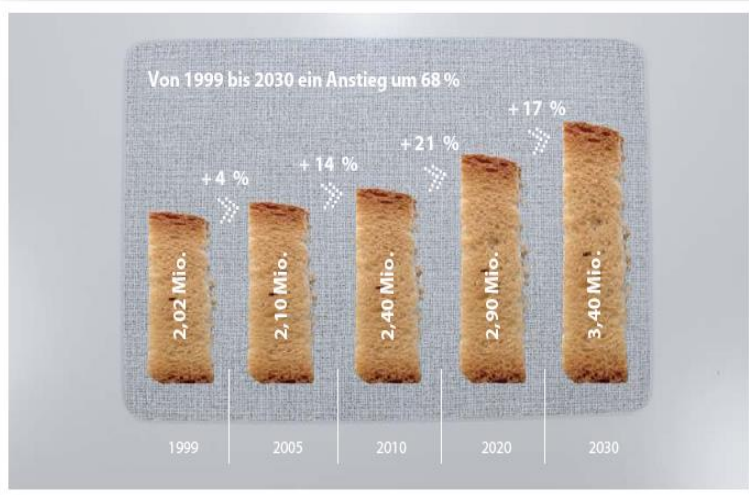


# Pflegeversicherung 2016 – ein Thema in aller Munde...

## Die Hintergründe

Vergegenwärtigt man sich die Zahlen, so ist festzustellen, dass der Bereich Pflegebedürftigkeit und damit natürlich auch die Fragen der privaten Absicherung zu den drängenden gesellschaftlichen Themen gehören. In einer zunehmend älter werdenden Bevölkerung sind immer mehr Menschen auf Pflege angewiesen: Nach Informationen des Statistischen Bundesamtes waren im Jahr 1999 etwa 2 Mio. Menschen pflegebedürftig im Sinne des Pflegeversicherungsgesetzes (SGB XI), im Dezember 2009 lag diese Anzahl bereits bei ca. 2,34 Millionen. Klar ist: Das Thema Pflege ist in aller Munde!



Nicht selten brauchen diese Personen eine voll umfassende Betreuung – vor allem die an Demenz erkrankten. Hier zeichnen Experten des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung ein düsteres Bild: Nach aktuellen Schätzungen leben heute rund 1,3 Millionen Menschen mit Demenz in Deutschland. Im statistischen Schnitt kommen damit auf 100.000 Einwohner 1.600 Menschen mit dieser Erkrankung. Es wird befürchtet, dass sich diese Anzahl bis zum Jahr 2050 verdoppelt.

## Das Produkt

Vor dem Hintergrund dieser Prognosen ist der Abschluss einer Pflegeversicherung wichtig wie nie zuvor. Aber es gibt zig-tausende Variationsmöglichkeiten und damit ebenso viele Preis- und Leistungsunterschiede, auch was die Abschluss-Modalitäten angeht:

### Exklusiv für Sie!

Über den Münchener Verein können wir Ihnen eine **Pflegeversicherung ohne ärztliche Untersuchung** anbieten! Allerdings sind bei Antragstellung die umseitigen Angaben abzugeben. Wenn die Fragen alle bejaht werden können, steht dem Versicherungsschutz – mit 3-jähriger Wartezeit (\*) – nichts entgegen!

### (\*) Wartezeit:

Für alle Abschlüsse gilt eine dreijährige Wartezeit – ausgenommen bei Unfall. Nach Abschluss des Versicherungsvertrages eingetretene Versicherungsfälle sind nur für den Teil von der Leistungspflicht ausgeschlossen, der in die Zeit vor Versicherungsbeginn oder in die Wartezeit fällt. Beispiel: Wird eine versicherte Person innerhalb der dreijährigen Wartezeit pflegebedürftig, beginnt die Pflegetagegeld-Leistung des Münchener Verein nach Ablauf der Wartezeit.



*Reicht Ihnen das???*

## Demenzbaustein und Hausnotruf

Ihre Pflegetagegeld-Versicherung können Sie um folgende Leistungen ergänzen: Bei mittelschwerer Demenz erhalten Sie ein Betreuungsgeld bis eine entsprechende Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt ist. Zusätzlich beteiligt sich der Münchener Verein zu 70 % an den Mietkosten für einen Hausnotruf. So können Sie lange selbstbestimmt in Ihrer häuslichen Umgebung leben.

Bitte senden / faxen / mailen Sie diese Anfrage an:  
(... oder geben Sie die Daten kurz telefonisch durch bzw. lassen Sie sich persönlich beraten...)

Versicherungen  
Peter Rosendahl

Besuchsanschrift:  
Klosterstr. 17  
33428 Marienfeld

Postanschrift:  
Postfach 2147  
33429 Marienfeld

☎ 0 52 47 – 40 42 30  
☎ 0 52 47 – 40 42 329

E-Mail: [info@romavers.de](mailto:info@romavers.de)  
Internet: [www.romavers.de](http://www.romavers.de)

**Bei Antragstellung müssen Sie folgende Fragen beantworten bzw. Erklärungen abgeben:**

**Für die zu versichernde Person wird erklärt:**

Richtig?

Für die zu versichernde Person besteht keine Pflegebedürftigkeit und es wurde niemals ein Antrag auf Leistungen aus einer privaten oder gesetzlichen Pflegeversicherung gestellt.

Ja  Nein

Ich bestätige, dass für die zu versichernden Personen eine deutsche gesetzliche bzw. private Pflegepflichtversicherung besteht.

Ja  Nein

Bei der zu versichernden Person wurde weder vor Antragstellung noch zum Zeitpunkt der Antragstellung eine der folgenden Krankheiten diagnostiziert:

Demenz  
(Alzheimer, vaskuläre Demenz)  Ja  Nein  
Hirntumor  Ja  Nein  
Parkinson-Krankheit  Ja  Nein  
Apallisches Syndrom (Wachkoma)  Ja  Nein  
Multiple Sklerose  Ja  Nein  
Amyotrophe Lateralsklerose  Ja  Nein  
Schlaganfall  Ja  Nein  
Chorea Huntington  Ja  Nein  
Kreutzfeld-Jacob  Ja  Nein

HIV-Infektion  Ja  Nein  
Bösartiger Tumor  
(Diagnosestellung in den  
letzten 3 Jahren - außer  
Hautkrebs)  Ja  Nein  
Niereninsuffizienz  Ja  Nein  
insulinpflichtiger  
Diabetes mellitus  Ja  Nein  
Leberzirrhose  Ja  Nein  
Osteoporose  Ja  Nein  
Arteriosklerose  Ja  Nein

(Sofern Sie unter einer oder mehreren der aufgeführten Erkrankungen leiden oder litten, fragen Sie uns bitte nach den Möglichkeiten, trotzdem den gewünschten Versicherungsschutz erhalten zu können!!!)

**Wer die Wahl hat, hat die Qual...**

Wir möchten Ihnen nicht irgendein „Pi-mal-Daumen-Angebot“ unterbreiten sondern das Ihnen später zugesandte Angebot soll Ihren Wünschen und Vorstellungen entsprechen. Deshalb bitten wir Sie nachfolgend noch um einige Angaben hinsichtlich des Versicherungsschutzes. Bitte beachten Sie dabei: Je „komfortabler“ Ihre Pflegeversicherung sein soll, desto teurer wird sie auch...

Wünschen Sie Pflagegeld in „Pflegestufe 1“?

Nein  Ja, in Höhe von \_\_\_\_\_ € täglich

Wünschen Sie Pflagegeld in „Pflegestufe 2“?

Nein  Ja, in Höhe von \_\_\_\_\_ € täglich

Wie hoch soll das Pflagegeld in „Pflegestufe 3“ sein?

\_\_\_\_\_ € täglich

Wann soll das Pflagegeld gezahlt werden?

Nur im Fall der „vollstationären Pflege“  
 Auch bei „ambulanter Pflege“

Ab wann soll die Versicherung „beitragsfrei“ fortgeführt werden?

Keine Beitragsfreistellung gewünscht  
 Beitragsfreistellung ab „Pflegefall“ (also ab Einstufung in die „Pflegestufe 1“  
 Beitragsfreistellung ab „Leistungsfall“ (also ab Beginn einer Leistung durch den Münchener Verein

**1. Anfrager**

Name, Vorname

Straße

PLZ-Wohnort

Geburtsdatum

Telefon

**2. Anfrager**

Name, Vorname

Straße

PLZ-Wohnort

Geburtsdatum

Telefon